



# Die Scheidung

## Prävention:

- Definiere klare und umfassende Regeln schon bei der Hochzeit (Ehevertrag, Gütertrennung). Es geht nicht darum, ob man Vertrauen oder kein Vertrauen in den Ehepartner hat, sondern um möglichen negativen Veränderungen, die das Leben nun mal schreiben kann, vorzubeugen.
- Bevor der definitive Entscheid zu einer Scheidung gefällt ist: ein guter Eheberater kann sich lohnen und rettet möglicherweise die Ehe.
- Nicht um die Wahrscheinlichkeit, sondern die Auswirkungen einer Scheidung zu verringern, sollten beide Partner erwerbstätig bleiben oder zumindest arbeitstauglich.
- Ein gemässigter Lebensstil während der Ehe ist ratsam, denn die Unterhaltszahlungen des Ex-Ehepartners werden unter anderem auch vom Lebensstil abhängig gemacht.
- Aufsetzen von Vermögensgesellschaften wie einem Trust, um das Vermögen (z.B. ein industrielles Unternehmen) vor dem Schweizer Eherecht zu schützen.
- Scherzhaft: Zieh in den Kanton Uri, wo sich nur eines von vier Paaren scheiden lässt. In Genf, Waadt und Neuenburg sind es eines von zwei Paaren.

## Krisenmanagement:

- Es ist besser, sich einvernehmlich scheiden zu lassen und das Scheitern der Liebe anzuerkennen, als verbissen vor Gericht zu kämpfen. Scheidung auf gemeinsames Begehren heisst dieses Verfahren im Fachjargon. Die Verteilungsberechnungsgrundlagen sind bekannt, je länger und komplizierter die Rechtsstreitigkeiten sind, desto grösser die Kosten und umso weniger kann zwischen den Streitparteien verteilt werden. Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende.
- Wähle einen auf Scheidung spezialisierten Anwalt, wenn möglich den gleichen Anwalt für beide Scheidungswillige um unnötige Kosten zu sparen. Bei einer Scheidung auf gemeinsames Begehren ist übrigens kein Anwalt nötig, wenn man sich über die Zuweisung der Vermögenswerte einig ist.
- Verhandle die Details mit Deinem Ex-Ehepartner gleich nach der Trennung. Es empfiehlt es sich, in den ersten Monaten vor der vollzogenen Scheidung eine einvernehmliche Lösung zu finden.
- Antrag auf das gemeinsame Sorgerecht stärkt sowohl die Beziehung zu Deinen Kindern als auch Deine finanzielle Situation (Verringerung der Pensionsverbindlichkeiten und Steuervorteile).
- Vermeide einen Rosenkrieg! Wie in jedem Krieg gibt es auch in diesem nur Verlierer.

## Zum weiterlesen/schauen:

- <https://www.ch.ch/de/scheidung/>
- [https://www.youtube.com/watch?v=5ebv3i\\_9Ltc](https://www.youtube.com/watch?v=5ebv3i_9Ltc)